

Richtlinien zum Aufbau von Praxissemester- und Diplomarbeiten

1 ALLGEMEINES

- Die im Fachbereich Polymertechnologie der FH in Pirmasens angefertigten Studien- und Diplomarbeiten sind in der Regel in der deutschen Sprache abzufassen. Ausnahmen bestehen bei Arbeiten, die im Ausland durchgeführt wurden.
- Rechte an der Arbeit besitzt nur die Fachhochschule.

2 AUFBAU

- Einband (Kartondeckel, im Sekretariat erhältlich)
- Titelblatt mit Verfasser, Betreuung, Thema, Datum, Studiengang
- Eidesstattliche Erklärung
- Vorwort
- Aufgabenstellung
- Kurzfassung
- Abstract in Englisch
- Inhaltsverzeichnis
- Textteil
- Verzeichnisse (Formelzeichen, Abkürzungen, Bilder, Tabellen)
- Anhang
- Literaturverzeichnis

3 GLIEDERUNG

Empfohlen wird die Dezimalgliederung:

- 1 Kapitel
 - 1.1 Erstes Unterkapitel
 - 1.2 Zweites Unterkapitel
 - 1.2.1 Erstes Unter-Unterkapitel
 - 1.2.2 Zweites Unter-Unterkapitel
- 2 Kapitel
- u.s.w.

4 AUSARBEITUNG

Die Dokumentation der Arbeit sollte auf einem IBM-kompatiblen Computer mit einem gängigen Textverarbeitungsprogramm, bzw. Graphik- und Zeichenprogramm erfolgen (z.B. Word, Excel, Corel-Draw). Die Ausarbeitung (Textteil) ist knapp und klar gegliedert zu halten. Nur das im Hinblick auf die Aufgabenstellung Wesentliche ist darzustellen, d.h. sie soll außer in der Einleitung keine Wiederholung von bekannten Aussagen oder Vorlesungstexten enthalten. Die herangezogene Literatur ist in jedem Fall zu kennzeichnen. Der Textteil besteht aus Einleitung mit kurzer Darstellung der Grundlagen, Hauptteil mündend in die Ergebnisdarstellung, Zusammenfassung und Ausblick.

Die Einleitung soll in die Problemstellung einführen und sowohl den wissenschaftlichen Hintergrund und die praktische Bedeutung des Themas als auch das Ziel der Untersuchung aufzeigen. Der Leser soll das theoretische und praktische Anliegen der Arbeit erfahren und wissen, was er im Hauptteil erwarten darf.

Im Hauptteil sollte die Themenstellung zunächst in den größeren theoretischen Zusammenhang eingeordnet werden. Hierbei ist ein Abriß des gegenwärtigen Kenntnisstandes unerlässlich! Dann sind die näher zu behandelnden Problembereiche abzugrenzen und in mehreren Gliederungspunkten abzuhandeln. Die Gliederung ist nach sachlichen und sachlogischen Gesichtspunkten vorzunehmen. Bei der Ausarbeitung von Lösungsmöglichkeiten sind die Argumente und Aussagen sorgfältig zu begründen. Hierzu gehört auch, daß man den Ausschluß einzelner Alternativen mit Argumenten begründet.

Die Zusammenfassung gibt die erarbeiteten Lösungen in komprimierter Form wieder, wobei die in der Einleitung angegebenen Ziele eingearbeitet werden. Die Zusammenfassung ist in ihrer Abfassung umfangreicher als die Kurzfassung. Zum Abschluß sollte als Ausblick künftige Aufgabenfelder oder Aktivitäten aufgezeigt werden.

5 SEITEN-LAYOUT UND NUMMERIERUNG

In der Textverarbeitung sollte Times 12 als Schrift verwendet werden.

- Der linke Blattrand beträgt 3 cm
- Der rechte Blattrand beträgt 1,5 cm
- Der obere Blattrand (incl. Kopfzeile) beträgt 3,5 cm
- Der untere Blattrand beträgt 2 cm
- Zeilenabstände: normal 1,5 Zeilen

vor Kapitelüberschriften 3 Leerzeilen (2 x 1,5 Zeilen)

unter Kapitelüberschriften 1,5 Leerzeilen

zwischen Absätzen 1,5 Leerzeilen

Kapitelüberschriften und erste Unterkapitelüberschriften (1 und 1.1) werden großgeschrieben und fett. Zweite (1.1.1) und weitere Unterkapitelüberschriften werden kleingeschrieben und fett. Die Seitenzählung „Arabisch“ beginnt mit der Einleitung. Die Seitenzählung „Römisch“ erstreckt sich über alles Vorhergehende.

6 BILDER

Schrift im Bild in Arial 12 fett

Bild 1 im 1. Kapitel; Bildname unterhalb des Bildrahmen

Bild 1.1: Name

7 TABELLEN

Tabelle 1.1: Name

Texte in Tabellen Arial 12 fett					
Tabelle 1 im 1. Kapitel; Tabellename oberhalb der Tabelle					

8 ZITIERWEISE

Beispiel für ein Buchzitat:

- 1 **Ehrenstein, G.W** 'Faserverbund-Kunststoffe: Werkstoffe, Eigenschaften, Verarbeitung'
Carl Hanser Verlag, München (1992)

Beispiel für ein Fachartikelzitat mit Jahrgangs-, Bandnummer und Seitenzahl:

- 2 **Flemmung, M., Pönitsch, W. und Roth, S.** 'Die Jagd nach Kosten – Kosten und Gewichtseffizienz von duromeren und thermoplastischen Faserverbundschichtstrukturen'
Technische Rundschau **46** 3 (1990) 36 - 49